



NEUE FAKULTÄTSLEITUNG GEWÄHLT

Am Ende hat es dieses ereignisreiche Jahr 2012 noch einmal richtig spannend gemacht. Nachdem im November der neue [Fakultäts-](#) und [Fachschaftsrat](#) sowie die Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät Maschinenwesen gewählt wurden, folgte heute, am 19.12.2012, die Entscheidung, wer die Fakultätsleitung in den kommenden drei Jahre übernehmen wird.

Die Mitglieder des neuen Fakultätsrates stimmten gleich zu Beginn ihrer konstituierenden Sitzung um 13:00 Uhr ab, wer die Nachfolge von [Prof. Eckhard Beyer](#) antreten soll. Der gebürtige Dortmunder stand nach einer Amtszeit nicht noch einmal zur Wahl. »Prof. Beyer hat eine tragende Rolle in der Exzellenzbewerbung der TU Dresden gespielt«, sagt Marlene Odenbach, Leiterin der Stabsstelle Kommunikation und Corporate Identity. Für die Fakultät entwickelte er das Leistungsbilanzsystem nach Lehrleistung und Drittmittelausgaben, das die Haushaltsstellen leistungsgerecht verteilt. Im Oktober 2012 rief Prof. Beyer zum ersten Mal den [Innovationsrat](#) der Fakultät Maschinenwesen ein und machte sich zuletzt vor allem in der »Bereichsbildung« stark. Hier wird sein

Nachfolger anknüpfen, um die Stärke der größten TUD-Fakultät in den »Ingenieurwissenschaften« aufgehen zu lassen.

»Solange wir unsere Eigenständigkeit bewahren, liegt in der Strukturreform eine große Chance«, äußerte sich der neue Dekan, [Prof. Ralph Stelzer](#), direkt nach der einstimmigen Wahl. Der Inhaber der Professur für Konstruktionstechnik/CAD war vor drei Jahren bereits Prodekan und weiß daher genau, dass in seinem Terminkalender bald einige Prioritäten umsortiert werden müssen. »Nachdem die TU Dresden den Exzellenzstatus erhalten hat, geht die eigentliche Arbeit erst los.« Neben dem Fortführen des uniweiten Leuchtturm-Instituts für Leichtbau- und Kunststofftechnik sieht er das größte Potential darin, in der Breite leistungsfähiger zu werden. Seine Aufmerksamkeit möchte er daher auch gerade auf die kleineren Einrichtungen richten, deren Entwicklungen einiges versprechen. »Wichtigstes Ziel ist es, die Studienqualität zu halten, die Abbrecherquote zu minimieren und die Fakultät dabei auf diesem hohen Niveau weiter zu entwickeln«, so Prof. Stelzer. Die Redaktion wünscht viel Schaffenskraft und Tatendrang!

ERSTER STUDENTINNEN-STAMMTISCH VOLLER ERFOLG

Im MINT-Bereich fehlen in Deutschland bald mehr als 100.000 Fachkräfte. Hier ist zunehmend weiblicher Nachwuchs gefragt. Deshalb fand am 13.12.2012 der erste Studentinnen-Stammtisch der Fakultät Maschinenwesen in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät statt. Die Veranstaltung wurde vom [SFB/TR 96](#) organisiert. Die Zahl der interessierten Studentinnen zeigte, dass der Bedarf an Networking durchaus vorhanden ist.

Frau Prof. Breitkopf berichtete aus ihrer Lehrtätigkeit und ihrem beruflichen Werdegang. Die Mitarbeiterinnen des SFB/TR 96 stellten den Sonderforschungsbereich vor. Bei diesem ersten Treffen wollten die Organisatorinnen feststellen, woran die Studentinnen

konkret interessiert sind oder wo sie Unterstützung gebrauchen könnten.

In lockerer Runde fragten die Studentinnen nach Berufsfeldern, Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Studium und Kind und zu Praktika nach. Das nächste Treffen soll schon Anfang kommenden Jahr stattfinden. Die Veranstalter hoffen, dass die Studentinnen ein eigenes Netzwerk aufbauen werden, von dem sie bei der Bewältigung ihres Studiums profitieren können und auch, dass alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fakultät bereit sind, die Initiative zu unterstützen.

Kontakt und Anmeldung für weitere Veranstaltungen unter: sekretariat@transregio96.de P.B.



BESTE ABSOLVENTEN GEEHRT

Am 14.12.2012 wurden die besten Absolventinnen und Absolventen der TU Dresden im feierlichen Rahmen geehrt. Die Lohrmann-Medaille für den besten Studierenden der Fakultät Maschinenwesen des Studienjahrgangs 2011/12 erhielt der Werkstoffwissenschaftler Benjamin Kruppke. Die Maschinenbauer Marcel Gerth, Jan Luft,

Sebastian Stark, Martin Siemann, Matthias Seidl, Silvio Tschisgale und Oliver Pogert, der Verfahrenstechniker Christian Schreck und der Chemie-Ingenieur Thomas Geißler wurden darüber hinaus mit den Enno-Heidebroeck-Urkunden für herausragende Studienabschlüsse ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! [Mehr...](#)

LEITSYSTEM ZEUNER-BAU

Noch in diesen Minuten werden die letzten Schilder des neuen Leitsystems im Zeuner-Bau angebracht. Der bisherige Dekan, Prof. Eckhard Beyer, ist das Problem-Thema vor einem Jahr angegangen. Etliche Entwürfe und Brandschutzgutachten später versteht sich das System als Interimslösung - denn alle Nutzer hoffen auf die längst überfällige Renovierung des repräsentativen Hauptgebäudes. Helfen Sie uns, besser zu werden und bewerten Sie Lesbarkeit, Eindeutigkeit und Orientierungsfunktion auf tu-dresden.de/mw/leitsystem.

KANADA ZU GAST AM ILK

Wenn das mal kein »glückliches« Zeichen ist: Am 12.12.2012 besuchte eine kanadische Delegation im Rahmen der Exzellenzinitiative die TU Dresden. Anschließend empfing Prof. Werner Hufenbach die Delegation am [Sonderforschungsbereich \(SFB\) 639 »Textilverstärkte Verbundkomponenten für funktionsintegrierte Mischbauweisen bei komplexen Leichtbauweisen«](#) auf dem Leichtbau-Campus der Fakultät in Johannstadt. [Mehr...](#)

TERMINE

07.01.2013: Bewerbungsfrist für die **DRIVE-E-Akademie** und den **DRIVE-E-Studienpreis 2013**. Studierende der Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Physik oder Wirtschaftsingenieurwesen können unter drive-e.org Arbeiten zum Thema Elektromobilität einreichen. Die Veranstaltung findet vom 4. bis 8. März 2013 in Dresden statt. Die Preise sind mit bis zu 6.000 Euro dotiert. DRIVE-E ist das erste deutsche Nachwuchsprogramm für Studierende zum Thema Elektromobilität und wurde gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft initiiert.

31.12.2012: Rund um den Globus feiert man den Jahreswechsel mit beeindruckendem Feuerwerk. Obwohl das »Böllern« an Silvester ursprünglich aus China kommt, wo es böse Geister vertreiben soll, ist diese Tradition auch in Deutschland seit mehr als 200 Jahren nicht mehr wegzudenken. In Dresden wird der Mitternachtshimmel am 31.12.2012 rund um die Elbe wieder hell erleuchtet werden. Die BLICK-Redaktion bedankt sich für 12 Monate mit spektakulären Forschungsergebnissen, spannenden Entscheidungen und etlichen Preisen. Kommen Sie gesund und munter in das neue Jahr **2013** und ... bleiben Sie neugierig!

Im MW-BLICK wird kurz und knapp über alles berichtet, was die Fakultät bewegt. Die Redaktion bittet um zahlreiche Informationen. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, senden Sie eine eMail mit dem Betreff »MW-Blick« an katja.lesser@tu-dresden.de.

Herausgeber/V.i.S.d.P.: Dekan der Fakultät Maschinenwesen

Redaktion: Katja Lesser

Kontakt: katja.lesser@tu-dresden.de Fakultät Maschinenwesen
Tel: +49 (0) 351 463 35191 Georg-Bähr-Straße 3c
Fax: +49 (0) 351 463 37735 01062 Dresden
Zeuner-Bau, Zimmer 264 <http://tu-dresden.de/mw>